

Ausschreibung
Vollgebrauchsprüfung (VGP)
des Parson und Jack Russell Terrier Club
am 12. September 2026 - bei jedem Wetter

im Raum Gemeinde 8322 Eichkögl

Prüfungsablauf - Programm

07:30 Uhr: Eintreffen der Prüfungsteilnehmer*innen und Administratives
Gelegenheit zum Frühstück

08:00 Uhr: Richterbesprechung

08:30 Uhr: Überstellung ins Prüfungsrevier | Prüfungsbeginn

Prüfungsleiter: Mf. Reinhard Rotter

Prüfungsleiter - Stv.: Franz Schreiber

Suchenlokal: wird ca. 1 Woche vor der Prüfung bekanntgegeben.

Nenngeld: ist Reuegeld € 120,- bzw. VGP mit Schweißzusatzarbeit € 160,-

Nennung: ausschließlich über diesen Link:

[Anmeldung Vollgebrauchsprüfung im Bezirk Kirchberg/Raab](#)

Folgende Unterlagen werden als pdf - Datei für die Anmeldung benötigt:

Es werden nur am PC ausgefüllte Nennformulare akzeptiert > [Nennformular](#)

- ✚ **Vollständig** ausgefülltes Nennformular
- ✚ Scan vom Abstammungsnachweis
- ✚ Ergebnis der Jagdlichen Eignung Raubwild
- ✚ Scan von der Jahres - Jagdkarte mit Zahlabschnitt 2026
- ✚ Scan vom Zahlabschnitt Nenngeld

Erst nach Eingang ALLER Unterlagen und des Nenngeldes
wird die Anmeldung bearbeitet werden.

Nennschluss: 12. August 2026 oder nach der 8. Nennung

IBAN: AT86 4300 0424 3226 8003

Verwendungszweck: VGP 12.09.2026 & **Name des Hundeführer**



Schleppwild: Ist vom Hundeführer (HF) mitzubringen.

Für die Arbeit hinter der Ente wird diese von der Prüfungsorganisation beigestellt.
Schussabgabe erfolgt von einer beauftragten Person mit eigener Waffe und Stahlschrot.

Ziehwild: Fuchs wird von der Prüfungsorganisation beigestellt, kann aber gem. Prüfungsordnung selbst mitgebracht werden (gilt auch für Dachs).

Schweiß: Rotwild, Schweißfährte wird gespritzt.

Allgemeines: Geprüft wird nach der geltenden Prüfungsordnung des
Österreichischen Club für Deutsche Jagdterrier

Zur Prüfung sind ausschließlich Hunde mit FCI-Abstammungsnachweis und
ÖHZZB-Eintragung zugelassen.

Der Hundeführer muss im Besitz einer gültigen Österreichischen Jahres - Jagdkarte sein.

Abstammungsnachweis im Original, Tollwutschutzimpfung sowie gültige Jahres - Jagdkarte des
Hundeführers sind am Prüfungstag mitzubringen und vorzulegen.

Es dürfen nur Hunde zur AP antreten welche der aktuellen Chip & Registrierungspflicht
nachkommen.

Ortungsgeräte sind, mit Ausnahme, nicht zulässig,

Signalhalsung mit eigener Telefonnummer ist erwünscht.

Die Hunde sind den ganzen Tag über, ausgenommen auf Anweisung durch die Richter, an der
Leine zu führen.

Für Schäden, welche vom Hund bzw. HF verursacht werden, haftet der Hundeführer.
Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für teilnehmende Hunde.

Reviertaugliches Fahrzeug ist von Vorteil.

Wir bitten Sie, zu den Prüfungen in jagdlicher Kleidung und Hut zu erscheinen.

Bitte beachten Sie, dass das Anfertigen von privaten Filmen untersagt ist
und zu einem Ausschluss von der Prüfung führen kann.